Bad & Sanitär

Trend zum „Living Bathroom“

Warme Materialien, harmonische Lichtkonzepte und intelligente Stauraumlösungen: Der Trend geht klar in Richtung „Living Bathroom“. Denn was früher vor allem ein funktionaler Nassraum war, gilt heute als persönlicher Rückzugsort. Die wohnlich gestalteten Bäder verbinden Komfort, Design und Wohlbefinden und geben so Raum für Entschleunigung, Selfcare und kleine Auszeiten vom Alltag.



Hochwertige Badmöbel prägen das Design maßgeblich. Werkfoto: Pelipal

Das moderne Badezimmer orientiert sich zunehmend an der Gestaltung von Wohnräumen und stellt Atmosphäre, Materialität und ein harmonisches Gesamtbild in den Mittelpunkt. Hochwertige Badmöbel prägen das Interior Design maßgeblich: Warme Holzdekore und natürliche Farben, haptische Oberflächen und eine klare Formensprache schaffen eine ruhige, wohnliche Umgebung, die Geborgenheit vermittelt und den Wellnesscharakter des Raumes unterstreicht. Dabei bilden großzügige Waschtische den visuellen Mittelpunkt. Mit Farbakzenten, Aufsatzwaschbecken, Lichtelementen sowie offenen, dekorativen Flächen entstehen facettenreiche Einrichtungen, in denen sich der Stil des gesamtes Zuhauses wiederfindet.

Alles durchdacht

Grundlage für ein wohnliches Ambiente ist ein aufgeräumtes Badezimmer. Ein Hersteller setzt dafür auf durchdachte Möbel, die großzügigen Stauraum mit klarer Gestaltung verbinden. Pflegeprodukte, Handtücher und Alltagsgegenstände verschwinden hinter Fronten, während sichtbare Flächen für persönliche Accessoires stimmig integriert werden. Auch im Inneren sorgt eine intelligente Ordnung für Übersicht und Komfort: Auszüge und Schränke sind so organisiert, dass alles seinen festen Platz hat und schnell griffbereit ist. Durch praktische Inneneinteilungen und funktionale Details wird der Stauraum optimal genutzt. Gleichzeitig lässt sich die Vielfalt an Möbelvarianten an unterschiedliche Raumgrößen und Grundrisse anpassen. Ob kompakte Lösungen für kleine Bäder oder großzügige Waschtischkombinationen – die Systeme unterstützen eine klare Raumwirkung und verbinden Funktionalität mit einem aufgeräumten Gesamtbild.

Akzente setzen

Hochwertige Badgestaltung lebt von Materialien mit Charakter. Die Kombination aus Metall und Kristall überzeugt durch ihre zurückhaltende Wirkung: Kristall bricht das Licht, veredelt Oberflächen und verleiht dem Raum Tiefe. Im Badinterieur gewinnen Armaturen zunehmend an gestalterischer Bedeutung. Sie strukturieren den Raum, setzen Akzente und prägen das Gesamtbild stärker, als man es auf den ersten Blick vermutet. Besonders Modelle mit Kristallgriffen verbinden funktionale Präzision mit einer subtilen dekorativen Wirkung. Sie fügen sich selbstverständlich in hochwertige Interieurs ein und verleihen ihnen eine zusätzliche Ebene aus Licht, Tiefe und Detailqualität. Das Zusammenspiel von Kristall und Metall schafft eine Balance aus Klarheit und Ausdruck. Metall gibt Struktur und Präzision, Kristall moduliert das Licht. So entstehen weichere Reflexionen und mehr räumliche Tiefe - als dezente Veredelung mit atmosphärischer Wirkung. Die Kristallarmaturen eines Spezialisten sind in vier Serien erhältlich.



Unterschiedliche Ausführungen der Kristallgriffe sowie vielfältige Metalloberflächen ermöglichen unterschiedliche Wirkungen. Werkfoto: Jörger

Badezimmerkomfort für alle Generationen



Für einen ganzheitlichen Look können die Bestandteile des Bads farblich abgestimmt werden. Werkfoto: Schlüter-Systems

Moderne Bäder sind vorausschauend geplant und machen keine Kompromisse bei Ästhetik, Funktionalität und Innovation. Was in jungen Jahren den Wohlfühlfaktor ausmacht, steigert später die Eigenständigkeit und sorgt für mehr Lebensqualität im Alter. So bleibt das eigene Bad ein flexibler und stilvoller Begleiter, der dauerhaft Freude macht.

Herzstück des Raums und zugleich multifunktionaler Aufenthaltsbereich ist dabei der Waschtisch. Er sollte bequem erreichbar und komfortabel nutzbar sein - und dabei natürlich auch gut aussehen.

Ein Spezialist bietet hier eine Vielzahl von Möglichkeiten zur attraktiven Gestaltung: Das vorgefertigte Element kann flexibel zugeschnitten und nach Wunsch befliest werden. Für den Abschluss sorgen elegante und robuste Profile in vielen Farben oder sogar mit individueller Bedruckung. Sei es in einer Nische, mit Standfüßen oder als Blickfang an der Wand freischwebend und damit barrierearm oder barrierefrei: Der Waschtisch kombiniert eindrucksvoll Design und Funktionalität.

Große Idee

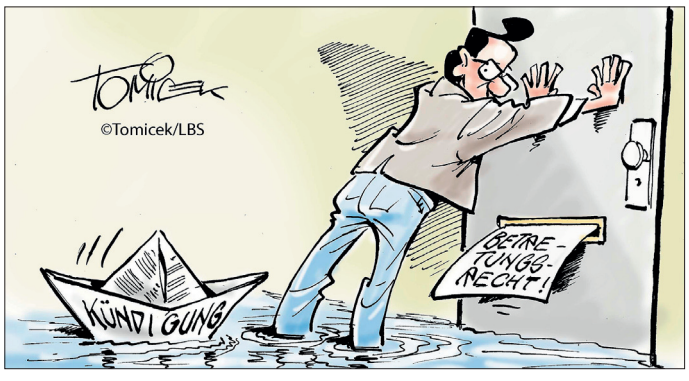


Kleine Badezimmer verlangen nach großen Ideen - vor allem wenn die Dusche trotz begrenzter Fläche sicher und zugleich ästhetisch sein soll. Dieses Duschwandmodul ist nur 300 Millimeter breit und 50 Millimeter stark. Es enthält aber bereits alle Komponenten, die für eine Dusche mit Aufputzarmatur notwendig sind. Dazu gehören werkseitig integrierte Kalt- und Warmwasserleitungen und eine Verstärkungsplatte, an der die Duschstange sicher befestigt werden kann. Zudem ist der Aufbau bei Auslieferung zu 100 Prozent wasserdicht. Werkfoto: wedi

Vermieter bestand auf Betretungsrecht seiner Wohnung

Wasserschäden zählen neben Bränden mit zum Schlimmsten, was einer Immobilie widerfahren kann. Durch beides kann die Bausubstanz eines Objekts unwiderruflich geschädigt werden.

Deswegen ist von einem hochgradigen Interesse eines Wohnungseigentümers auszugehen, sich durch eine persönliche Besichtigung seiner vermieteten Immobilie vom Verdacht eines Wasserschadens zu überzeugen. Ein Mieter ließ sich aber trotz mehrfacher Aufforderung nicht davon überzeugen, den Eigentümer und den von ihm beauftragten Handwerker einzulassen, um die Wasserinstallation zu überprüfen. Das trug ihm nach einer erfolglosen Abmahnung die fristlose Kündigung ein. Auch das hohe Alte des Mieters und dessen Gesundheitszustand änderten nach Überzeugung des Gerichts nichts daran, dass diese Kündigung letztlich Gültigkeit hatte (Amtsgericht Fürstenfeldbruck, Az.: 2 C 842/24).



Keine Chance für den Mieter: Auch sein fortgeschrittenes Alter ließ das Gericht nicht gelten.

Herstellernachweise: **Trend:** PELIPAL GmbH, Hans-Wilhelm-Peters-Str. 2, 33189 Schlangen, Tel.: 05252/8480; **Badezimmerkomfort:** Schlüter-Systems KG, Schmölestr. 7, 58640 Iserlohn, Tel.: 02371/971-343; **Vermieter:** LBS Bundesgeschäftstelle, Friedrichstr. 83, 10117 Berlin, Tel.: 030/202250; **Akzente:** Jörger Armaturen- und Accessoiresfabrik GmbH, Seckenheimer Landstr. 270-280, 68163 Mannheim, Tel.: 0621/41097-28; **Große:** wedi GmbH, Hollefeldstr. 51, 48282 Emsdetten, Tel.: 02572/156145;
Redaktionelle Bearbeitung: AST